

Datenschutzhinweise für Teilnehmer

Deutsche Versicherungsakademie (DVA) GmbH

Stand: September 2021

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Deutsche Versicherungsakademie (DVA) GmbH im Zusammenhang mit Ihrer Buchung von Veranstaltungen über die Website der DVA und Ihrer Teilnahme an Veranstaltungen der DVA. Veranstaltungen sind z. B. Bildungsmaßnahmen, Seminare, Fachtagungen, Studien- oder Lehrgänge.

1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Deutsche Versicherungsakademie (DVA) GmbH, Arabellastr. 29, 81925 München, Kontakt: info@versicherungsakademie.de. Sie erreichen die Datenschutzbeauftragte der DVA unter datenschutz@versicherungsakademie.de.

2. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Teilnahme an Veranstaltungen der DVA

Wir verarbeiten und speichern Ihre Stammdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Unternehmen) sowie von Ihnen freiwillig angegeben ergänzende Daten wie z. B. Ihre Position im Unternehmen und Ihre Interessengebiete, Ihre VV-ID, Daten zu den von Ihnen gebuchten und absolvierten Veranstaltungen und Bildungsmaßnahmen (z. B. gebuchte und besuchte Veranstaltungen/Maßnahmen, Anwesenheitszeiten, Termine), ggf. Nachweise für Zugangsvoraussetzungen (z. B. bei Lehr-/Studiengängen), Prüfungsdaten (z. B. Antworten, Prüfungsprotokolle, Prüfungsergebnisse), Ihr Feedback zu Veranstaltungen und Referenten sowie Konto- und Zahlungsinformationen. Wenn Ihr Arbeitgeber unser Vertragspartner ist, erhalten wir Ihre Daten (insbesondere Stammdaten bei der Anmeldung) von Ihrem Arbeitgeber.

Zur Durchführung von Online-Seminaren und Prüfungen nutzen wir Online-Services folgender Anbieter, mit denen wir eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen haben:

- LogMeIn Inc. (GoToMeeting)
- Zoom Video Communications, Inc. (Zoom)

- Cisco Systems GmbH (WebEx)
- Microsoft Ireland Operations Ltd (Teams)
- Proctorio GmbH

Der Umfang der zusätzlichen Datenverarbeitung bei Online-Seminaren hängt davon ab, welche Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an dem Online-Seminar machen. Im Regelfall werden Sie im Rahmen des Online-Seminars Ihren Namen angeben, der dann für die übrigen Teilnehmer sichtbar ist. Sie haben ggf. die Möglichkeit, Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Seminars die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Zudem wird Ihre IP-Adresse verarbeitet, um eine Verbindung zum Videokonferenzsystem aufzubauen und aufrecht zu erhalten. Wir protokollieren die Anwesenheit von Teilnehmern zu Zwecken der Anwesenheitskontrolle und Abrechnung.

Wir protokollieren Online-Seminare darüber hinaus teils in Form von Audio- und Videoaufzeichnungen für die nicht öffentlich zugängliche Bereitstellung im Teilnehmerkreis auf geschützten Lernplattformen. Sofern das der Fall ist, werden Sie im Vorfeld darüber informiert und haben die Möglichkeit, dieser Verarbeitung jederzeit zu widersprechen.

Die Datenverarbeitung erfolgt zu Zwecken der Vorbereitung und Erfüllung des Vertrages mit der DVA über die Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung. Wenn Sie selbst Vertragspartner der DVA sind, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1b DSGVO. Wenn Ihr Arbeitgeber Vertragspartner der DVA ist, ist Rechtsgrundlage das berechnete Interesse der DVA und Ihres Arbeitgebers gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO an der Durchführung der Veranstaltung.

Die DVA verarbeitet die Daten außerdem gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO zur Wahrung ihrer berechtigten Interessen zu Zwecken der Qualitätskontrolle, Abrechnung, Verbesserung und Fortentwicklung ihrer Angebote.

Fortsetzung auf Seite 2 →

Datenschutzhinweise für Teilnehmer

Deutsche Versicherungsakademie (DVA) GmbH

Fortsetzung von Seite 1 →

Die nach Handels- und Steuerrecht erforderlichen Daten werden für die gesetzlich bestimmten Zeiträume (regelmäßig zehn Jahre ab Ende des Jahres der Rechnungslegung) aufbewahrt und dann gelöscht. Diese Aufbewahrungspflichten betreffen regelmäßig abrechnungsrelevante Daten wie z. B. Ihre Teilnahme an einer Veranstaltung und die damit verknüpften Stammdaten. Ansonsten werden Ihre Daten spätestens 5 Jahre nach Buchung Ihrer letzten Veranstaltung gelöscht. Ausgenommen davon sind Kopien von Abschlusszeugnissen, -urkunden, -zertifikaten und -arbeiten bei Lehr-/Studiengängen, die i.d.R. bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden, um bei Verlust einen Nachweis liefern zu können. Aufzeichnungen von Online-Seminaren können bis zum Abschluss der Gesamtveranstaltung auf der Lernplattform zur Verfügung gestellt werden. Die DVA behält sich vor, die Daten früher als nach Ablauf dieser Frist und auf Anfrage zu löschen.

3. Kooperationsangebote

- 3.1. Über die Webseite der DVA werden auch Produkte angeboten, die von einem Kooperationspartner durchgeführt werden (z. B. Regionalverband des Berufsbildungswerks der deutschen Versicherungswirtschaft (BWV), Partnerhochschulen). Dies ist beim jeweiligen Angebot vermerkt. Die DVA übermittelt Ihre Anmeldedaten in diesem Fall an den Kooperationspartner, der auch für die weitere Datenverarbeitung mitverantwortlich ist. Sofern der Partner eine Datenverarbeitung vornimmt, die über die hier beschriebenen Regelungen hinaus geht, werden Sie vom Partner gesondert darüber informiert. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1f DSGVO.
- 3.2. Zudem können Sie über die Website der DVA auch Veranstaltungen bei anderen Vertragspartnern (z. B. bei der Deutschen Makler Akademie (DMA) GmbH, Bindlacher Str. 4, 95448 Bayreuth) buchen. Diese Veranstaltungen sind entsprechend gekennzeichnet. Eingehende Anmeldungen

werden von uns an den Vertragspartner übermittelt und nach Abschluss der Gesamtveranstaltung von uns gelöscht. Die Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Anmeldedaten erfolgt aufgrund unseres berechtigten Interesses an der Durchführung unserer Vertriebspartnerverhältnisse gem. Art. 6 Abs. 1f DSGVO. Die weitere Datenverarbeitung erfolgt durch die Vertragspartner als Verantwortliche.

3.3. GDV-Veranstaltungen und GDV-Fachtagungen

Die DVA führt in eigener Verantwortung und auf eigene Rechnung Veranstaltungen und Fachtagungen für den Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V., Wilhelmstraße 43 / 43G, 10117 Berlin („GDV“) durch. Der GDV ist für die inhaltliche Planung und Durchführung dieser Veranstaltung verantwortlich. Die DVA übermittelt an den GDV Teilnehmerlisten, aus denen Name, Unternehmen und Position im Unternehmen (soweit angegeben) der Teilnehmer hervorgehen. Rechtsgrundlage sind gem. Art. 6 Abs. 1f DSGVO die berechtigten Interessen der DVA und des GDV an einer optimalen Durchführung und Gestaltung der Inhalte der Veranstaltungen. Die DVA übermittelt zudem ggf. an den GDV Foto- und Filmaufnahmen der Veranstaltungen. Rechtsgrundlage ist das berechtigte Interesse des GDV an Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch den GDV finden Sie hier:

[Hinweise zur Datenverarbeitung im GDV e. V.](#)

4. Nutzung von Online-Lernplattformen und Online-Plattformen

Die DVA nutzt bei einigen Veranstaltungen Online-Lernplattformen und Online-Plattformen für die Prüfungsabnahme und Terminvereinbarung. Dabei werden ergänzend Zugangsdaten (z. B. per E-Mail verschickte individualisierte Zugangslinks, ggf. Benutzernamen und Passwort) verarbeitet. Bei Online-Lernplattformen

Fortsetzung auf Seite 3 →

Datenschutzhinweise für Teilnehmer

Deutsche Versicherungsakademie (DVA) GmbH

Fortsetzung von Seite 2 →

werden Ihre Aktivitäten (z. B. was gemacht, wieviel bearbeitet), bei der Online-Prüfungsabnahme Ihre Antworten und Ergebnisse verarbeitet. Die Datenverarbeitung erfolgt zu den oben genannten Zwecken und aufgrund der dort genannten Rechtsgrundlagen.

In den Online-Lernplattformen können Sie ein persönliches Profil anlegen. Profilangaben können z. B. Foto, Geburtstag, berufliche und private Kontaktdaten umfassen. Diese Profilangaben sind freiwillig. Sie können einstellen, welche Profilangaben für andere Teilnehmer sichtbar sind. Die Online-Lernplattformen bieten z.T. die Möglichkeit, mit anderen Teilnehmern und Dozenten Nachrichten auszutauschen, zu chatten oder in Online-Foren zu kommunizieren. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist gem. Art. 6 Abs. 1f DSGVO das berechtigte Interesse der DVA und der Teilnehmer an einer Interaktion und Kommunikation mit anderen Teilnehmern und Dozenten.

Die DVA löscht Ihr Profil in den Online-Plattformen und die damit verknüpften Daten i.d.R. ein Jahr nach Abschluss Ihrer Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung, sofern dort keine Anschlussveranstaltungen gebucht wurden. Sofern Ihr Arbeitgeber die Veranstaltung bei der DVA gebucht hat oder es sich um eine Inhouse-Veranstaltung handelt, werden Daten wie z. B. Prüfungsergebnisse und Lernstandsauswertungen (was gemacht, wieviel bearbeitet) je nach Vereinbarung mit Ihrem Arbeitgeber für bis zu fünf Jahre gespeichert.

Individuelle Nachrichten oder Chats, die Sie an andere Teilnehmer verschickt haben, bleiben im Profil des Empfängers gespeichert, bis dessen Profil gelöscht wird. Von Ihnen veröffentlichte Informationen wie Forenbeiträge bleiben auch nach Löschung Ihres Profils bestehen, damit insbesondere Diskussionen nachvollziehbar bleiben. Ihr Benutzername wird dann aber durch die Kennung „Gelöschter Nutzer“ o.ä. ersetzt.

Bei Besuch der Online-Plattformen erhebt die DVA zudem regelmäßig die von Ihrem Browser im Rahmen der normalen Nutzung von Websites automatisch an die Webserver der DVA übermittelten Daten und Cookies,

um die Funktionalitäten der Plattform zur Verfügung zu stellen. Nähere Informationen dazu finden Sie in den Datenschutzhinweisen der jeweiligen Plattform bzw. Website.

5. Online-Kundenkonto

Als Kunde der DVA bzw. Teilnehmer an DVA-Veranstaltungen erhalten Sie einen Zugang zum Online-Kundenkonto, das über die Website der DVA erreichbar ist. Sie erhalten bei erstmaliger Buchung von uns eine E-Mail, in der Sie ein Passwort für das Kundenkonto vergeben können.

Im Kundenkonto können z. B. Ihre Stammdaten einsehen und ändern lassen, Ihre gebuchten Veranstaltungen einsehen, Seminarunterlagen und -informationen, Anmeldebestätigungen und ähnliche Dokumente herunterladen, Zertifikate und IDD-Weiterbildungsübersichten einsehen.

Die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Kundenkonto erfolgt in Ihrem und unserem Interesse an der Bereitstellung der damit verbundenen Funktionen gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO.

Wir löschen das Kundenkonto und die damit verbundenen Daten

- jederzeit auf Ihren Wunsch (bitte senden Sie dazu eine E-Mail an datenschutz@versicherungsakademie.de);
- ein Jahr nach Ihrer letzten Anmeldung am Kundenkonto (bzw. ein Jahr nach Erstanlage des Kundenkontos, wenn Sie sich nicht anmelden und kein Passwort vergeben).

Davon unberührt bleibt ggf. eine weitere interne Speicherung der jeweiligen Daten zu anderen Zwecken (s. o., Ziff. 2).

6. Foto- und Filmaufnahmen

Die DVA macht bei Veranstaltungen (z. B. Kongresse, Fachtagungen) u.U. Foto- und Filmaufnahmen. In diesem Fall wird auf die Foto- und Filmaufnahmen bei den jeweiligen Veranstaltungen gesondert hingewiesen

Fortsetzung auf Seite 4 →

Datenschutzhinweise für Teilnehmer

Deutsche Versicherungsakademie (DVA) GmbH

Fortsetzung von Seite 3 →

(z. B. durch Aufsteller im Eingangs-/Anmeldebereich). Die DVA verwendet diese Aufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, in analoger und digitaler Form. Rechtsgrundlage ist das berechnigte Interesse der DVA an Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO. Foto- und Filmaufnahmen werden i.d.R. ein Jahr nach Abschluss der Veranstaltung gelöscht, soweit sie nicht im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation verwendet werden (z. B. in gedruckten Broschüren oder auf der Website).

7. Datenverarbeitung zu Werbezwecken

Soweit Sie in den Erhalt von Informationen per E-Mail ausdrücklich eingewilligt haben (z. B. durch Bestellung des Newsletters), werden Ihre Daten zur Werbung für Veranstaltungen der DVA verwendet. Die Datenverarbeitung erfolgt insoweit gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO. Soweit Sie eine Veranstaltung bei der DVA gebucht und der Zusendung von Informationen nicht ausdrücklich widersprochen haben, werden Ihre Daten ebenfalls zur Werbung für Veranstaltungen der DVA verwendet. In diesem Fall erfolgt die Datenverarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO aufgrund der berechtigten Interessen der DVA an Direktwerbung.

Die DVA personalisiert Werbe-E-Mails ggf. anhand der von Ihnen angegebenen Interessen oder anhand der von Ihnen gebuchten Veranstaltungen.

Sie können dem Erhalt von Werbung per E-Mail jederzeit kostenfrei widersprechen bzw. Ihre Einwilligung widerrufen, z. B. per E-Mail an datenschutz@versicherungsakademie.de oder durch Klick auf den Abmelde-Link in den E-Mails.

Mit Widerruf bzw. Widerspruch werden Ihre Daten gelöscht, andernfalls spätestens 5 Jahre nach Buchung Ihrer letzten Veranstaltung, soweit die Datenverarbeitung nicht auch gemäß Ziff. 2 erfolgt.

8. Datenübermittlung

Zur Qualitätskontrolle von Lehr- und Studiengängen übermittelt die DVA ggf. Daten über Maßnahmen und Prüfungsergebnisse an die jeweiligen Industrie- und Handelskammern oder die Technische Hochschule Köln. Bei geförderten Maßnahmen werden Daten über Maßnahmen und Prüfungsergebnisse ggf. an die jeweiligen Behörden (z. B. Agentur für Arbeit) übermittelt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1f DSGVO.

Sofern Sie dazu Ihre Einwilligung gegeben haben, übermittelt die DVA gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO Bildungszeiten für absolvierte Maßnahmen an die Weiterbildungsdatenbank des Berufsbildungswerks der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWW) e.V.

Sofern Ihr Arbeitgeber die Veranstaltung bei der DVA gebucht hat oder es sich um eine Inhouse-Veranstaltung handelt, übermittelt die DVA an Ihren Arbeitgeber Informationen über Ihre Teilnahme, etwaige Prüfungsergebnisse und Lernstandsauswertungen bei der Nutzung von Online-Lernplattformen. Rechtsgrundlage ist insoweit das berechnigte Interesse der DVA gem. Art. 6 Abs. 1f DSGVO an der Durchführung des Vertrags mit Ihrem Arbeitgeber.

Sofern Sie dazu ausdrücklich eingewilligt haben, erhält Ihr Arbeitgeber Zugriff auf Ihr Kundenkonto und kann damit die von Ihnen gebuchten und absolvierten Veranstaltungen einschließlich etwaiger Zertifikate einsehen. Rechtsgrundlage ist insoweit Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1a DSGVO. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen (z. B. über die entsprechende Funktion in Ihrem Kundenkonto).

Die DVA macht ggf. Teilnehmern an Veranstaltungen Teilnehmer-Listen zugänglich, aus denen Name und Unternehmen der Teilnehmer hervorgehen. Rechtsgrundlage ist gem. Art. 6 Abs. 1f DSGVO das berechnigte Interesse an einer Förderung des persönlichen Kontakts und Austauschs der Teilnehmer untereinander. Sie können der Veröffentlichung Ihres Namens in einer Teilnehmer-Liste widersprechen, z. B. bei der Anmeldung oder per E-Mail an datenschutz@versicherungsakademie.de.

Fortsetzung auf Seite 5 →

Datenschutzhinweise für Teilnehmer

Deutsche Versicherungsakademie (DVA) GmbH

Fortsetzung von Seite 4 →

9. Die DVA bedient sich ggf. externer Dienstleister, u.a. technischer und kaufmännischer Dienstleister, externer Referenten und Prüfer, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater und wird diesen zur Erfüllung ihrer Tätigkeiten, falls erforderlich, auch personenbezogene Daten zugänglich machen. Technische Dienstleister werden insbesondere im Auftrag der DVA zum Betrieb der IT-Infrastruktur, der Website, der Online-Plattformen und zum Versand von Newslettern eingesetzt. Die Dienstleister dürfen die personenbezogenen Daten ausschließlich im Auftrag der DVA und nicht zu eigenen Zwecken verarbeiten und müssen die Daten vertraulich behandeln. Darüber hinaus gibt die DVA Ihre personenbezogenen Daten nicht weiter, soweit nicht ausnahmsweise eine Behörde die Daten verlangen darf z. B. zur Strafverfolgung oder zur Gefahrenabwehr. Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1c DSGVO.

10. Neben dem Recht auf Widerruf Ihrer uns gegenüber erteilten Einwilligungen stehen Ihnen bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO zu.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO für Zwecke der Direktwerbung verarbeiten, haben Sie das Recht, jederzeit auch ohne Angabe von Gründen dagegen Widerspruch einzulegen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei den Datenschutzaufsichtsbehörden nach Art. 77 DSGVO. Die für die DVA zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 (0) 981 53 1300, Telefax: +49 (0) 981 53 98 1300, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de.